

# Digitale Barrierefreiheit: Einsparpotenziale und Umsatzchancen für Unternehmen

Das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz tritt 2025 in Kraft und eröffnet neue Chancen für den Mittelstand.

Auf den ersten Blick wirkt digitale Barrierefreiheit nur wie eine zusätzliche Pflicht – doch sie bietet klare wirtschaftliche Vorteile, die gerade in der aktuellen Marktsituation den entscheidenden Unterschied machen können.

## Die gesetzliche Anforderung

Ab dem 28. Juni 2025 tritt das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) in Kraft, das digitale Barrierefreiheit für Dienstleistungen, die sich an Endverbraucher im gesamten EU-Raum richten gesetzlich vorschreibt. Unternehmen, die diese Anforderungen nicht erfüllen, riskieren hohe Bußgelder und im schlimmsten Fall sogar die Abschaltung ihrer digitalen Angebote.

## Nicht nur für B2C Pflicht, sondern auch für reine B2B-Unternehmen relevant

B2B-Websites und Plattformen, die barrierefrei gestaltet sind, verbessern laut Studien die Nutzerfreundlichkeit und Effizienz für alle Anwender und stärken so die Kundenbindung. Alle Unternehmen sollten sich zudem frühzeitig auf zukünftige Anforderungen vorzubereiten, die bereits heute in den USA zu beobachten sind und hier ebenfalls erwartet werden. Unternehmen können sich frühzeitig als innovativer und kundenorientierter Partner positionieren.

## Umsatzsteigerung durch breitere Marktansprache

In der EU leben etwa 100 Millionen Menschen mit einer Form von Behinderung – ein oft vernachlässigter Markt mit erheblichem Umsatzpotenzial. Digitale Barrierefreiheit eröffnet Unternehmen die Möglichkeit, diese große Zielgruppe anzusprechen, sowohl im B2C- als auch im B2B-Bereich. Unternehmen, die frühzeitig zugänglichere Angebote schaffen, gewinnen Zugang zu neuen Kundenkreisen und sichern sich zusätzliche Einnahmequellen.

## Höhere Konversionsraten und bessere Sichtbarkeit im Markt

Barrierefreie Webseiten bieten klarere Strukturen, bessere Lesbarkeit und intuitive Navigation – Vorteile für alle Nutzer. Sie verbessern die User Experience, steigern Konversionsraten und Kundenzufriedenheit und wirken sich positiv auf Umsatz sowie Kundenbindung aus. Zudem fördern sie die Sichtbarkeit in Suchmaschinen (SEO) und ziehen mehr Kunden an.

## Einsparungspotenziale und erhöhte Profitabilität

Unternehmen, die dafür sorgen, dass ihre Services digital bestmöglich zugänglich sind und in Barrierefreiheit investieren, sparen langfristig Kosten und sind nach einer Studie von Accenture im Schnitt sogar profitabler.

## Fazit

Digitale Barrierefreiheit ist kein reiner Kostenfaktor, sondern eine strategische Investition, die sowohl Einsparungen als auch Umsatzchancen bietet. Alle Unternehmen, die jetzt barrierefreie digitale Angebote schaffen, erschließen neue Kundengruppen, schaffen Rechtssicherheit und optimieren ihre Effizienz. In einem kurzen und prägnanten Vortrag erfahren Sie das Wesentliche der neuen Gesetzgebung, die damit verbundenen Business-Chancen und erste Schritte zur sicheren Umsetzung.

## Weiterführende Links:

pwc: <https://digital.pwc.at/2024/03/05/digitale-barrierefreiheit/>